

D.3 Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angaben zum Bieter bzw. Bewerber / zur Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft:

Firma / Name (wie im Vordruck **D.0** bezeichnen)



Nur bei Bildung von Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften auszufüllen:

Namen sämtlicher Teilnehmer der Bieter-/ Bewerbergemeinschaft, für die diese Erklärungen abgegeben werden (wie im Vordruck **D.1** bezeichnen)



Zu diesem Beschaffungsverfahren wird im Hinblick auf das vorstehende Eignungskriterium folgende Erklärung abgegeben:

- **Nachweis Eintragung Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur gemäß Postgesetz**

Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe im Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur gemäß Postgesetz eingetragen sein. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Bezieht sich der Bieter Nachunternehmern, gilt diese Anforderung entsprechend auch für die eingesetzten Nachunternehmer.

Wichtig: Diese Anforderung bezieht sich nur auf Postdienstleistungen für LOS I Frankierdienstleistungen, weil hierfür eine Registrierung nach dem Postgesetz erforderlich ist. Für den Kurierdienst LOS II gilt dies nicht, solange keine lizenz- oder registrierungspflichtigen Postdienstleistungen im Sinne des Postgesetzes erbracht werden.

Erklärung

des Bieters/Bewerbers bzw. der Teilnehmer der Bieter-/Bewerbergemeinschaft

Ich bestätige / wir bestätigen, dass ich / wir über die vorstehenden verlangten Befähigungen und Erlaubnisse zur Berufsausübung verfüge / verfügen.

Auf Verlangen werde ich / werden wir die diesbezüglichen Nachweise beibringen.

Mir ist bekannt, dass ich / wir von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann/können, wenn in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungsnachweise eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder die erforderlichen Nachweise nicht übermittelt werden.

Hinweise:

Dieser Vordruck ist nicht gesondert zu bestätigen. Die Bestätigung unter dem Vordruck D.0 erstreckt sich uneingeschränkt auch auf diesen Vordruck.

Als Datum dieser Erklärung gilt identisch das Datum im Vordruck D.0.

Die (Kurz-)Bezeichnung und die Vergabenummer dieses Verfahrens ergeben sich aus dem Vordruck D.0.

D.3 Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Wichtige Hinweise zur Eignungsprüfung

Bitte beachten Sie auch die nachstehenden Hinweise. Sie sollen Ihnen helfen, sowohl in rechtlicher wie auch in formaler Hinsicht ein wertbares Angebot abzugeben bzw. einen wertbaren Teilnahmeantrag zu stellen. Die Beachtung der nachstehenden Ausführungen liegt in Ihrem Interesse.

Gemäß § 122 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) werden öffentliche Aufträge an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Zum Nachweis des Vorliegens der geforderten Eignungskriterien wird grundsätzlich (nur) eine entsprechende Eigenerklärung verlangt.

Bei Bedarf können auch Eintragungen / Auszüge / Bescheinigungen (z.B. Handelsregisterauszug) im Original verlangt werden. Die Vergabestelle wird in einem solchen Fall eine angemessene Frist zu einer diesbezüglichen Anforderung setzen.

Nur bei Bildung von einer Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft zu beachten:

Bei Bildung von Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften kommt es hinsichtlich der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Vergabeverordnung – VgV) auf die der Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft insgesamt zur Verfügung stehenden Fähigkeiten an.

Nur zu beachten, falls Eignungsanforderungen nicht allein erfüllt werden können:

Die hier geforderte **Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Fachkunde)** kann **nicht** im Rahmen einer Eignungleihe nachgewiesen werden.